

Höfliche Gastgeber - beeindruckendes College

30.09.09|Langen

Langen - Unvergessliche Eindrücke und Erinnerungen brachten neun Schülerinnen und Schüler der Dreieichschule von ihrem Aufenthalt in Langens britischer Partnerstadt Long Eaton mit in die Heimat. *Von Holger Borchard*



© op-online

Erinnerungsbild mit Gästen und Gastgebern. Im Mai 2010 wollen sich die Langener bei den Long Eatonern revanchieren.

Hautnah erlebten die Langener im Alter von 14 und 15 Jahren acht Tage lang die britische Lebensart. An zwei Tagen nahmen sie am Unterricht der Partnerschule, dem privaten Trent College, teil. Die Reise der Langener Gymnasiasten leitet die zweite Runde des 2008 wiederbelebten Schüleraustausches zwischen Langen und Long Eaton ein.

„Es war spannend, den Schul- und Lebensalltag unserer gleichaltrigen Gastgeber zu erleben“, schwärmt Ben Gutberlet. „Dass wir bei den Familien untergebracht waren, hat uns erheblich mehr gebracht als die bloße Verbesserung unserer Sprachkenntnisse. Aufgefallen ist mir vor allem auch, wie höflich und freundlich die Engländer sind“, resümiert er.

Die Acht- und Neuntklässler aus Langen waren mehr als beeindruckt von der viktorianischen Architektur der Privatschule und den umfangreichen Park- und Sportanlagen des traditionsreichen Schulgeländes. *„Das College ist unglaublich groß und Respekt einflößend“,* urteilt der 14jährige Tim Großheimann. Seine gleichaltrige Mitschülerin Maraike Einfeldt beneidet ihre Austauschpartnerin um den schuleigenen Swimming-Pool. An der

Seite ihrer Gastgeber erlebten die Dreieichschüler nicht nur das umfangreiche Unterrichtsangebot einer englischen Ganztagschule mit. Der Schultag dauert von 8.30 Uhr bis 16 Uhr. Nach der Schule hatten die Langener Gelegenheit, an den verschiedenen Sport-, Musik- oder Kunst-Arbeitsgemeinschaften teilzunehmen.

Ausflüge nach Nottingham und in die Cadbury-Schokofabrik

Natürlich hatten die Gastgeber verschiedene Ausflüge organisiert. Sie führten nach Nottingham, zum Chatsworth House (Landsitz der Herzöge von Devonshire), in den größten englischen Freizeitparks Alton Towers oder zur Schokoladenfabrik Cadbury in Birmingham.

Long Eatons Bürgermeister Terry Holbrook und Stadtrat Mike Wallis empfingen die Langener Schüler und die begleitenden Lehrer Werner Charlet und Yvonne Walter im Rathaus. Mike Wallis, der sich für das Wiederaufleben des Austausches eingesetzt hatte, freute sich sehr, zum zweiten Mal Schüler aus Langen in Long Eaton willkommen heißen zu können. Er ist der Vorsitzende der Long Eaton Twinning Association, die den Austausch auf englischer Seite unterstützt und in intensivem Kontakt zum Langener Fördererkreis für europäische Partnerschaften steht. Letzterer hat ebenso wie die Stadt Langen auch in diesem Jahr wieder den Austausch finanziell unterstützt.

Auf den Gegenbesuch im Mai 2010 freuen sich Maraike Einfeldt, Tim Großheimann, Ben Gutberlet, Anna Heidler, Patricia Kalus, Simon Klein, Florian Mayer, Marlien Raab und Philipp Schreiber.